



Dresden, den 15. November 2021

Ein Musiktheater der Träume – Uraufführung von ONIROS

„Oneiroi ist in der griechischen Mythologie die Personifizierung der Träume. In einer Welt, in der wir mit Hilfe von Smartphones und neuen Technologien in der Lage sind, unsere Wünsche und Träume unmittelbar zu erfüllen, fragt sich die Hauptfigur Oniros in unserem Musiktheater, wo sein Platz ist. Wir erzählen die Geschichte von der Suche nach der Bedeutung von Träumen“, so Alberto Arroyo, Komponist und Promotionsstudent an der Hochschule für Musik Dresden im Vorfeld der Uraufführung am 28. November 2021. Es ist eine Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

„In ONIROS werden wir unter anderem durch die Livetransformation des Gesangs der Solist:innen und dem Einsatz von Videosequenzen erfahrbar machen, wie leicht verwechselbar Fiktion und Realität sind und welchen großen Einfluss Träume auf das Bewusstsein haben“, so Arroyo. Er sei froh die spanische Autorin Carmen Guaita für das Libretto gewonnen zu haben. „Alberto ist meiner Meinung nach ein sehr talentierter und inspirierender Musiker seiner Generation. Mit seiner Musik erzeugt er Gefühle und ich empfinde es als Geschenk, dass ich seine erste Oper mit meinem ersten Libretto vertextlichen darf“, so Guaita.

Arroyo, 1989 in Barcelona geboren, hat 2016 sein Masterstudium im Fach Komposition beendet und schreibt derzeit seine Promotion zum Thema "Das 'Meta-Instrument' als kompositorische Technik. Strategien des heutigen Komponierens" bei Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel.

Nähere Informationen unter:

<https://www.hfmd.de/veranstaltungen/v/1300-alberto-arroyo-oniros-1-1>

Alberto Arroyo: ONIROS. Ein Musiktheater der Träume

28.11.21 Sonntag 11:00 Premiere

Weitere Vorstellungen: 28.11.21 Sonntag 17:00, 29.11.21 Montag 19:00

Eintritt frei

Mitwirkende

Mikolaj Bonkowski, Daniel Oehme, Nicoletta Ieridou, Hannah Rundel, Mykola Piddubnyk, Sujin Lee, Veronika Kroeppel, Jonathan Koch, Anna Maria Tietze, Lisa Gets-Beermann, Anna Eisenmann, Judith Wurm, Nandia Toulidou und Fabian Schulze

Hochschulsinfonieorchester

Musikalische Leitung: Prof. Ekkehard Klemm, Prof. Franz Brochhagen

Inszenierung: Prof. Barbara Beyer

Ausstattung: Kena Loeckle (HfBK)/Leon Michel (HfBK)

Video: Leon Michel